

Presse / 2006 / Bundesvision Song Contest 2006 stellt Trendcharts auf den Kopf

Riesen Reaktion in den Trendcharts am Montag nach dem zweiten Bundesvision Song Contest: Chartsprünge von bis zu 86 Plätzen, Neueinsteige von 0 auf 1 und der Siegetitel unter den Top 10 der Longplay- und Singlecharts!!!

Insgesamt finden sich 10 der teilnehmenden 16 Bands und Einzelkünstler (drei sind noch nicht veröffentlicht) nach ihrem Auftritt am Donnerstag in Wetzlar unter den Top 100 der Single Trendcharts.

Riesen Reaktion in den Trendcharts am Montag nach dem zweiten Bundesvision Song Contest: Chartsprünge von bis zu 86 Plätzen, Neueinsteige von 0 auf 1 und der Siegetitel unter den Top 10 der Longplay- und Singlecharts!!!

Insgesamt finden sich 10 der teilnehmenden 16 Bands und Einzelkünstler (drei sind noch nicht veröffentlicht) nach ihrem Auftritt am Donnerstag in Wetzlar unter den Top 100 der Single Trendcharts.

Sensationell: "In Extremo", beim Bundesvision Song Contest die Riesen- Überraschung mit dem dritten Platz hinter "Seeed" und "Revolverheld", katapultierte sich als Neueinstieg an die Spitze der Longplay Trendcharts! Auch die fünf Jungs von Revolverheld werden nach diesem Musikevent bestimmt "Freunde bleiben": nachdem sie den gleichnamigen Song am Donnerstag präsentierten, schoss ihr Album "Revolverheld" um fast 90 Plätze auf Platz 3 die Charts herauf. "Seeed", die Sieger aus der Bundeshauptstadt, kletterten 16 Plätze die Charts hoch und thronen mit Platz 7 dort direkt vor Madonna und Robbie Williams.

Dass die Fans die musikalische Zusammenstellung des "Bundesvision Song Contests" honorieren, zeigt die Platzierung des dazugehörigen Samplers: von 0 auf Platz 1 der Trendcharts.

"Man muss nicht immer gewinnen, um zu gewinnen", so Stefan Raab über seinen Bundesvision Song Contest. Das beweist der Einstieg von fast 75 Prozent der teilnehmenden Künstler in die Top 100.

Damit ist es wieder einmal gelungen, das von Stefan Raab so getaufte Projekt "Hilfe für den Musikstandort Deutschland" erfolgreich umzusetzen und jungen deutschen Nachwuchskünstlern eine hervorragende Startposition in der Musikszene zu geben.